



# SPD **Soziale Politik für Dich.**

## Walters Wahlkreispost Nr. 25

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute ist Weihnachten und für mich sind die letzten Tage des Jahres immer eine Zeit, in der ich noch einmal auf die vergangenen Monate zurückblicke. 2023 war ein Jahr voller Herausforderungen. Für mich war es aber auch ein Jahr des konstruktiven Miteinanders. Deshalb möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, die sich für unsere Region engagieren und ihre guten Ideen einbringen, um Südbrandenburg noch weiter voranzubringen. Die vielen Termine in Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster und der gute Austausch mit den Menschen vor Ort hat mir einmal mehr gezeigt: Fortschritt schaffen wir dann am besten, wenn wir auf allen Ebenen zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen. Das möchte ich im neuen Jahr fortsetzen!

Auch wenn noch viele Herausforderungen vor uns liegen, wünsche ich uns allen, dass wir an den Weihnachtstagen etwas durchatmen können. Ich wünsche uns eine gute Zeit mit Freunden und der Familie. Und ich wünsche uns ein besinnliches Weihnachtsfest!

Ob im Wahlkreis in Südbrandenburg oder im Deutschen Bundestag: Ich freue mich auf alles, was wir im Jahr 2024 gemeinsam anpacken!

Im Newsletter erfährst Du wie immer, welche Themen und Termine im Dezember besonders wichtig waren.

Jetzt wünsche ich Dir frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Dein Hannes

## Die Lausitz rückt in den Fokus im Wirtschaftsausschuss

In einer öffentlichen Anhörung am 13. Dezember stand die Lausitz im Deutschen Bundestag im Fokus. Richtig so! Expertinnen und Experten aus Kommunen, Wirtschaft und Forschung haben mit uns Abgeordneten darüber diskutiert, wie der Strukturwandel in unserer Region zum Erfolg werden kann. Als zuständiger Berichterstatter habe ich wichtige Themen angesprochen und konnte einige Fragen an die Sachverständigen richten, zum Beispiel zur Fachkräftegewinnung, zur Infrastruktur und zur Beteiligung der Kommunen. Dabei kam heraus, dass bei uns in Brandenburg vieles schon sehr gut läuft - auch im Vergleich zu den anderen Kohleregionen. Die Lausitz kann eine Modellregion werden und geht mit gutem Beispiel voran. Natürlich gibt es aber noch Verbesserungspotential. Auch das haben wir detailliert mit den Sachverständigen besprochen. Ihre Expertise und die Einblicke in die Praxis vor Ort sind sehr wichtig für uns. Die Vorschläge der Sachverständigen werden deshalb auch in den weiteren Prozess einfließen.

Hier kannst du dir die Anhörung anschauen.



## Auf den Spuren des Roten Golds in der Lausitz

Safran aus Brandenburg? Wie das aussieht, habe ich mir gemeinsam mit dem brandenburgischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie Jörg Steinbach und SPD-Landtagskandidat Martin Höntsch bei Seenland-Safran in Hermsdorf angeschaut. Das StartUp hat es sich zur Aufgabe gemacht, eins der teuersten Gewürze der Welt in der Lausitz zu produzieren. Dabei ist das Team rund um Geschäftsführer Matthias Trentzsch innovativ unterwegs.



## Glühweinverkauf für die Tafel mit der SPD-Herzberg

Auf dem Herzberger Weihnachtsmarkt hat der Ortsverein Herzberg am 3. Dezember eine schöne Aktion für den guten Zweck organisiert: Der Erlös aus dem Glühwein- und Kinderpunsch-Verkauf, den wir auf der Glühweinmeile eingenommen haben, geht vollständig als Spende an die Herzberger Tafel. Insgesamt sind dabei 400 Euro zusammengekommen. Den Spendenscheck haben die Ortsvereinsvorsitzenden Stefanie Krause und der SPD-Landtagskandidaten Dominic Hake am 18. Dezember an die Tafel übergeben. Vor Ort haben sie sich auch in meinem Namen bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihr großes Engagement bedankt und die Ehrenamtlichen nach Berlin eingeladen.



## Im Gespräch mit SVolt

Die Vorbereitungen für die Ansiedlung von SVOLT in Lauchhammer laufen auf Hochtouren. Über den aktuellen Stand konnte ich mit SVOLT-Europachef Kai-Uwe Wollenhaupt in Berlin sprechen. Die Ansiedlung kommt genau zum richtigen Zeitpunkt. Denn im Bereich der Batterieindustrie ist in unserer Region vieles in Bewegung. Hier fügt sich SVOLT optimal ein. Das bedeutet auch, dass neue Arbeitsplätze in Lauchhammer geschaffen werden. Das Projekt werde ich auch weiterhin eng begleiten.



## Im Austausch mit dem Beaufragtenwesen in OSL

Von der Integration bis zur Inklusion - im Landkreis Oberspreewald-Lausitz kümmern sich Beauftragte in verschiedenen Bereichen darum, ihre Themen in Politik und Gesellschaft voranzutreiben und Bürgerinnen und Bürger zu beraten. Ich habe mich am 7. Dezember mit der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten Johanna Fischer, der Integrationsbeauftragten Kathrin Tupaj, der Sorben- und Wendenbeauftragten Hanka Rjelka und der Beauftragten für Seniorenarbeit Eva-Maria Dinter in Senftenberg getroffen, um über ihre Aufgaben zu sprechen. Dabei ging es auch um verschiedenen Herausforderungen, mit denen sie in ihrer täglichen Arbeit konfrontiert sind, z.B. das zu geringe Angebot an Deutschkursen für Geflüchtete oder der dringend notwendige barrierefreie Ausbau von Bahnhöfen. Über die wichtigen Themen wollen wir auch in Zukunft im Gespräch bleiben.



## Das Kinder- und Jugendparlament zu Besuch im Bundestag

Kurz vor Weihnachten hatte ich noch eine besondere Besuchergruppe im Deutschen Bundestag: Das Kinder- und Jugendparlament aus Senftenberg war zu Besuch. Die Mitglieder sind zwischen 12 und 25 Jahre alt und engagieren sich in ihrer Freizeit im Gremium, um Politik mitzugestalten. Sie haben mit mir darüber gesprochen, welche Themen ihnen wichtig sind und für welche Projekte sie sich einsetzen. Die Ideen und das Engagement finde ich richtig toll! Danach konnten sie mir Fragen zu meiner Arbeit als Abgeordneter und zur Arbeitsweise im Parlament stellen. Außerdem blieb noch Zeit für eine Führung durch den Bundestag und einen Abstecher auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes.



## Unterwegs mit Mi(ni)ster Ostdeutschland

Am 18. Dezember konnte ich den Ostbeauftragten der Bundesregierung in meinem Wahlkreis begrüßen. Gemeinsam mit Carsten Schneider habe ich mir die Arbeit der Elsterwerke in Herzberg angesehen. Im MetallHaus und im GrünHaus wurde uns präsentiert wie Wirtschaft und Inklusion Hand in Hand geht. Anschließend haben wir einen Einblick in die wichtige Arbeit des THW in Herzberg bekommen. Auch hier gilt unser Dank den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich das ganze Jahr lang für uns einsetzen. Zum Abschluss des Tages haben wir uns einen Überblick über den aktuellen Stand des Erweiterungsvorhabens bei der Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL) in Doberlug-Kirchhain verschafft. Ich bedanke mich bei Carsten für sein Interesse und seinen Einsatz für Ostdeutschland.



---

### Impressum:

Hannes Walter, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030 227 73 992  
Fax: 030 227 23 73 992  
Mail: [hannes.walter@bundestag.de](mailto:hannes.walter@bundestag.de)  
<https://hannes-walter.spd.de/>

---